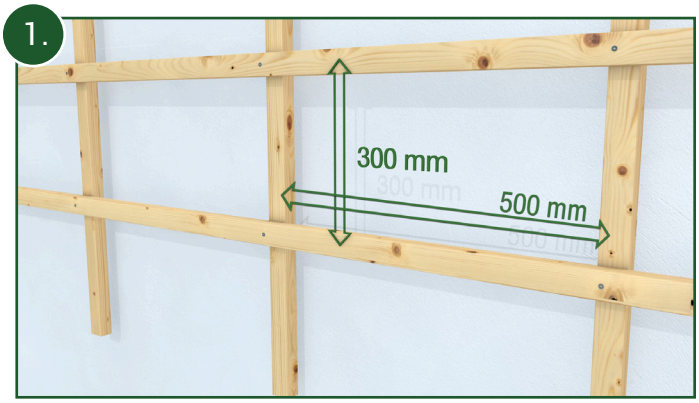
Montageanleitung

dekotrim BDS 200 vertikale Verlegung

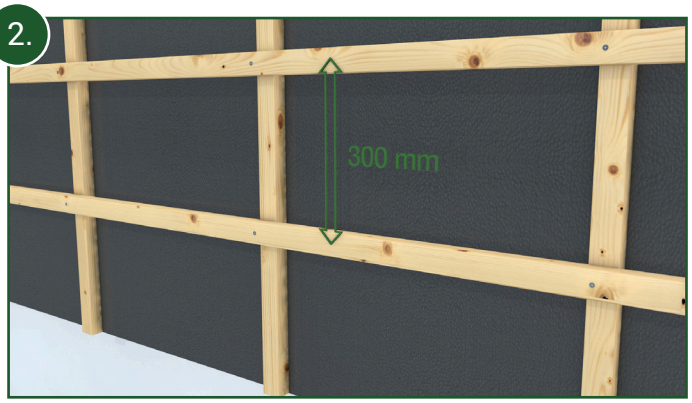
dekodeck
Form und Farbe am Bau
www.dekodeck.de

1.



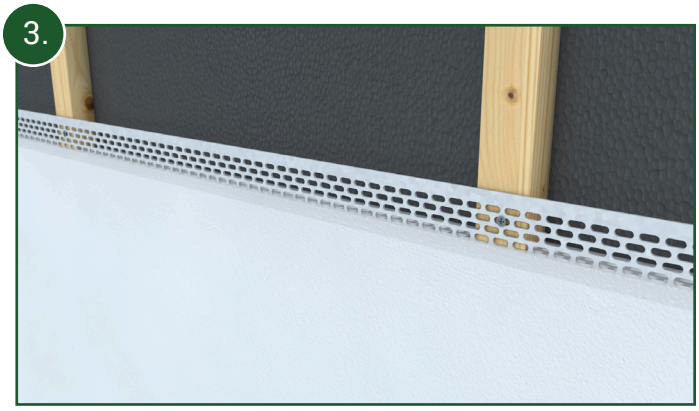
Die Unterkonstruktion besteht aus zunächst vertikalen Dachlatten 40 x 30 mm im Abstand von ca. 50 cm.
Darüber montieren Sie die gleichen Dachlatten horizontal im Abstand von 30 cm. Am unteren und oberen Fassadenrand wird zunächst keine horizontale Dachlatte angebracht.

2.



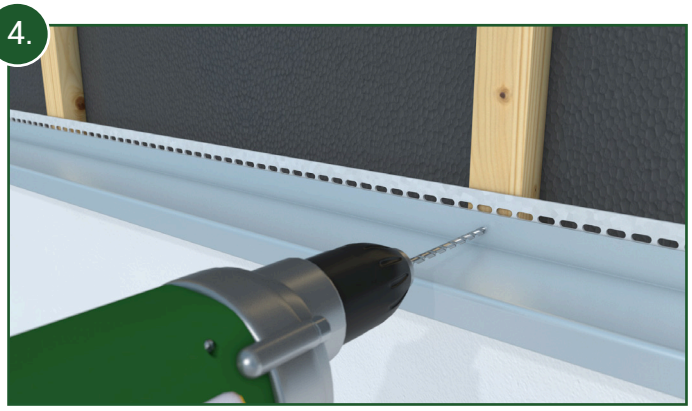
Achten Sie bei gedämmten Fassadenflächen darauf, dass die vertikale Lattung auf die Dämmplatten montiert werden.
Es muss in jedem Fall ein Luftspalt von mindestens 6 cm Breite (2 volle Dachlattenstärken a 30 mm) hinter der Fassadenfläche gewährleistet werden.

3.



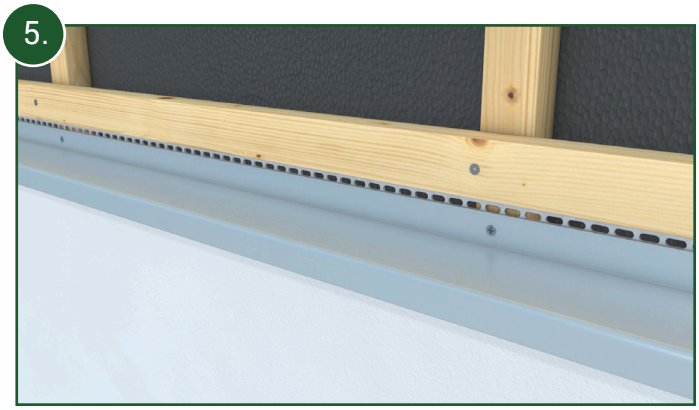
Fixieren Sie nun das Lüftungsprofil 40 x 30 mm mit den vertikalen Dachlatten am unteren Fassadenabschluss.

4.



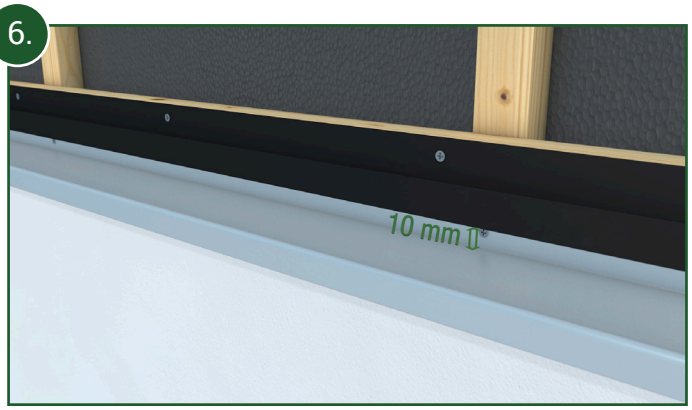
Montieren Sie das Aluminium Abtropfprofil nun mit dem Schenkel 25 mm bündig mit dem unteren Ende der vertikalen Dachlatte.

5.



Die unterste horizontale Dachlatte wird nun bündig mit der Oberkante des Lüftungsprofils 40 x 30 mm mit dem Holz der Unterkonstruktion verschraubt.

6.



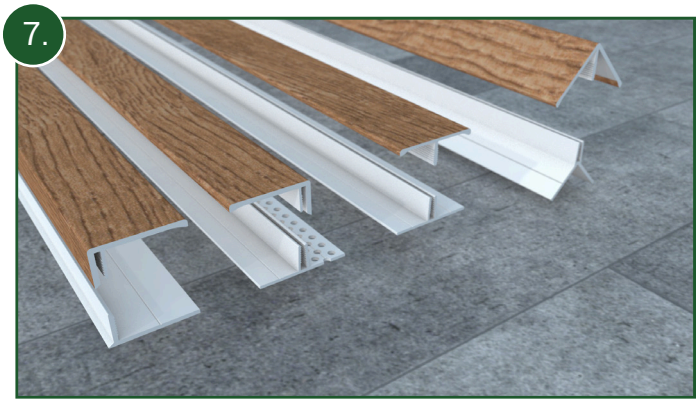
Als unterer Abschluss bei der vertikalen Verlegung wird das DD930 Aluminium Abschlussprofil benutzt. Das DD930 wird nach unten bündig mit der horizontalen Dachlatte verschraubt.

Montageanleitung

dekotrim BDS 200 vertikale Verlegung

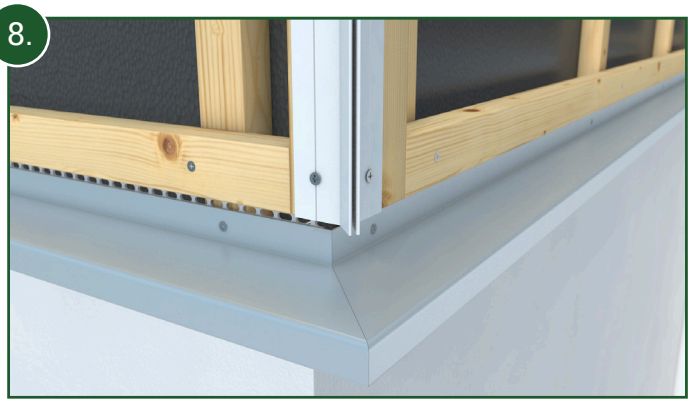
dekodeck
Form und Farbe am Bau
www.dekodeck.de

7.



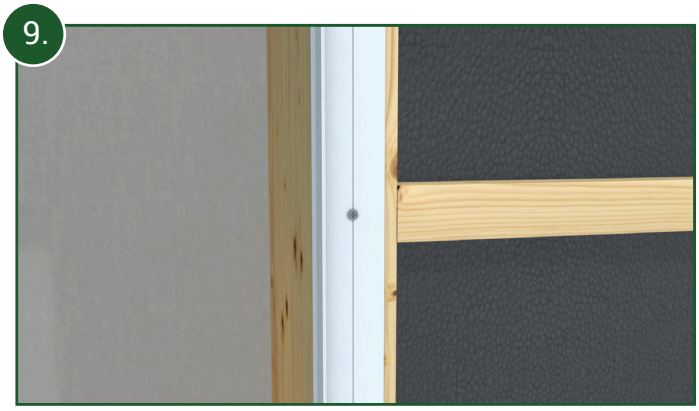
Trennen Sie nun die Ober- und Unterteile der 2-teiligen Zusatzprofile voneinander und legen Sie die Oberteile zunächst zur Seite. Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung auf die Oberteile während der Zwischenlagerung! Tipp: Auf Seite 25 wird das Fixieren des Oberteils auf dem Unterteil erklärt

8.



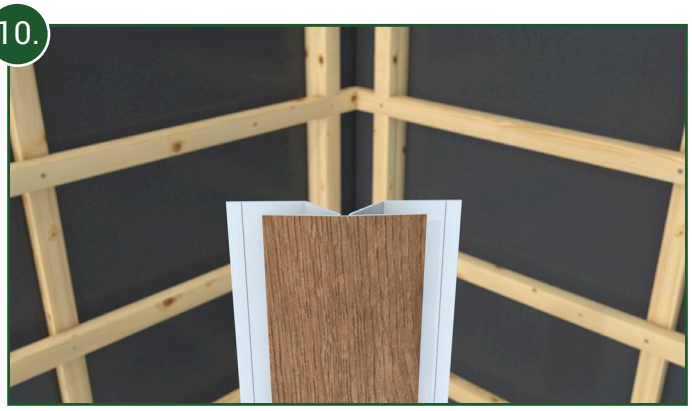
Verschrauben Sie nun die Unterteile der Außeneckprofile in allen Eckbereichen im Abstand von 40 cm entlang der eingebrachten Schraubnuten. Füttern Sie hierfür die Auflageflächen zwischen der horizontalen Traglattung entsprechend mit weiteren Dachlatten auf.

9.



Verfahren Sie ebenso mit den Unterteilen der 2-teiligen Abschluss- und Verbindungsprofilen.
ACHTUNG: Fensterauskleidungen werden ab Punkt 28 beschrieben!

10.



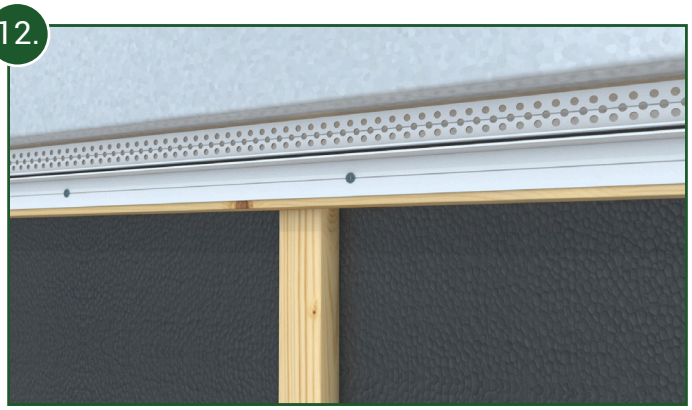
Verwenden Sie das variable Eckprofil (faltbar) für Innenecken, sowie für Außenecken mit einem Winkel kleiner als 90 Grad. Beim Einsatz als Innenecke knicken Sie das Profil nach innen, andernfalls nach außen. Achtung: vor dem Knicken erwärmen Sie das Eckprofil entlang der Knickstelle

11.



Das variable Eckprofil wir mit Schrauben entlang der eingebrachten Schraubnuten im Abstand von 40 cm in den Traglatten fixiert. Auch hier muss durch Auffütterung mit Hilfe weiterer Dachlatten eine vollflächige Auflage der Profilflächen gewährleistet sein!
Hier kann auch das DD375 2-teilig verwendet werden

12.



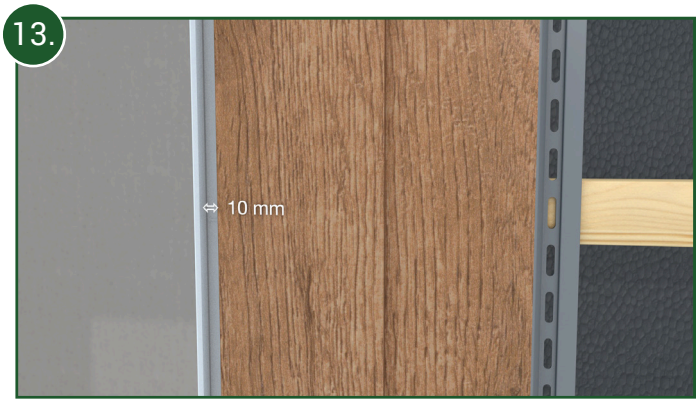
Die oberste horizontale Dachlatte verschrauben Sie mit einem Abstand von 25 mm zum oberen Fassadenabschluss. Hierauf wird anschließend das Unterteil des 2-teiligen oberen Lüftungsprofils in regelmäßigen Abständen von 40 cm montiert.

Montageanleitung

dekotrim BDS 200 vertikale Verlegung

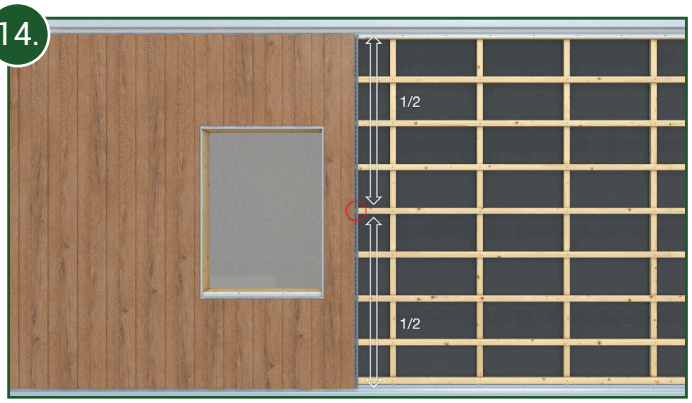
dekodeck
Form und Farbe am Bau
www.dekodeck.de

13.



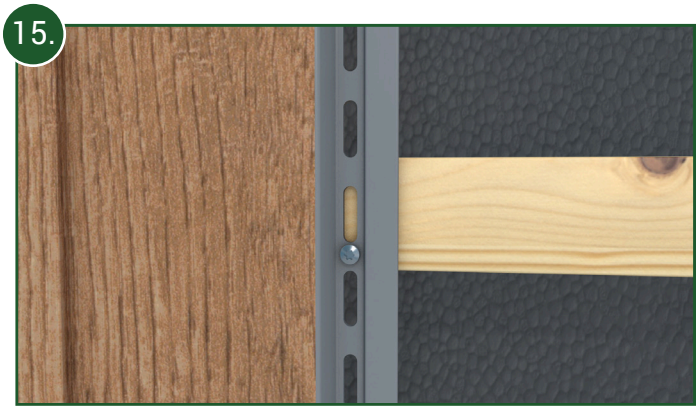
Achten Sie beim Montagestart der Fassadenprofile auf einen Abstand von 10 mm zwischen Profil und dem äußeren Ende der Abschlussprofile.

14.



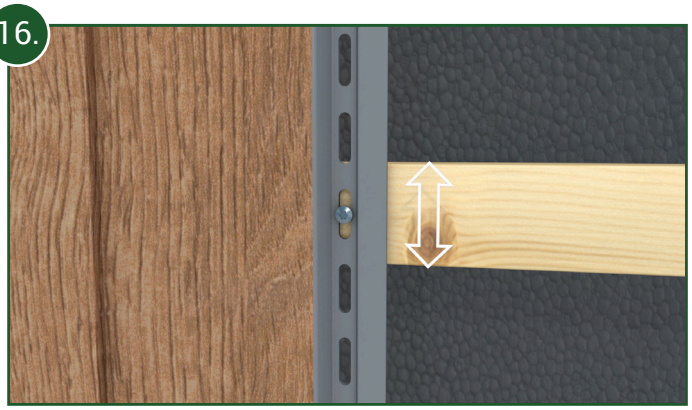
ACHTUNG: Um die Längenausdehnung der Fassadenprofile nach oben und unten zu kontrollieren, muss jedes Profil einmal mittig fixiert werden!

15.



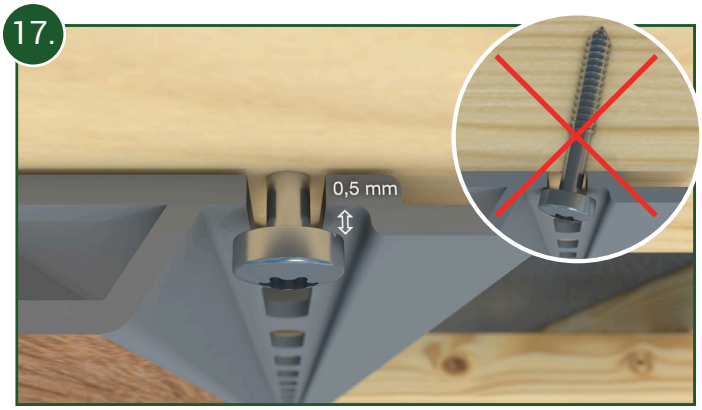
Fixieren Sie zu diesem Zweck in mittiger Position eines jeden Profils eine Schraube ZWISCHEN 2 Langlöcher und verschrauben das Profil fest mit der Traglattung.

16.



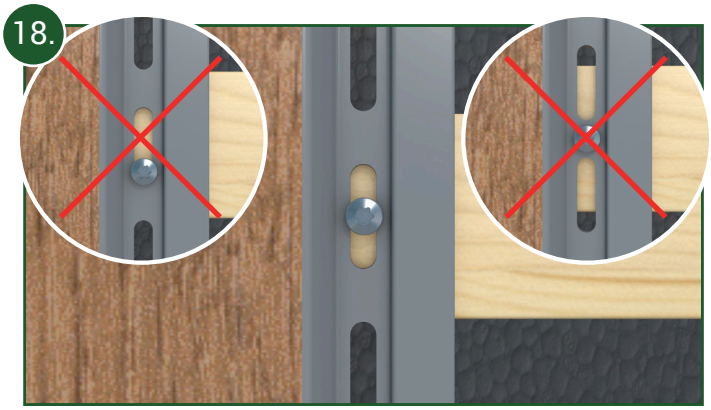
Alle weiteren Schrauben ober- und unterhalb werden nun mittig in den Langlöchern positioniert, so dass die Profile die Möglichkeit haben, sie in Längsrichtung auszudehnen bzw. zusammenzuziehen.

17.



Achten Sie darauf, dass die Schrauben gerade und nur soweit eingedreht werden, dass die Profile den nötigen Spielraum für die Ausdehnung behalten.

18.



Die Positionierung der Fassadenschrauben muss möglichst mittig in den Langlöchern erfolgen. Bei ungünstigen Verhältnissen sollte die vorhandene Traglattung nochmals oben oder unten durch kleine Holzstücke aufgefüttert werden.

Montageanleitung

dekotrim BDS 200 vertikale Verlegung

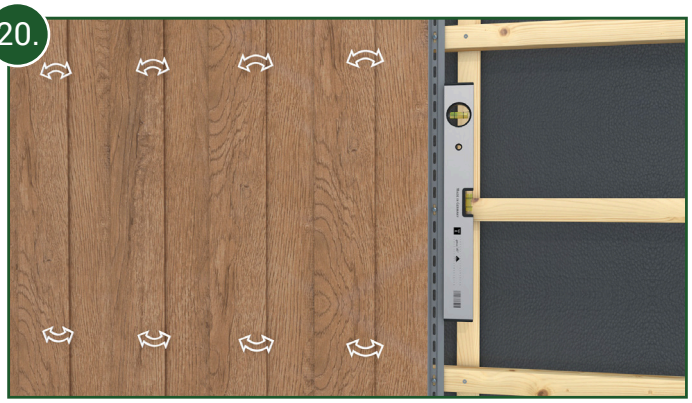
dekodeck
Form und Farbe am Bau
www.dekodeck.de

19.



Die Fassadenprofile werden nach dem vorgenannten Schema nun schrittweise längseitig nebeneinander montiert.

20.



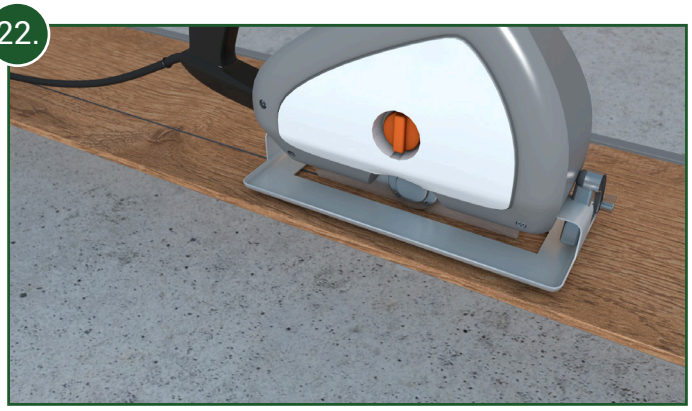
Die exakte Ausrichtung der Fassade sollte in regelmäßigen Abständen mit Hilfe einer Wasserwaage kontrolliert werden. Kleine Korrekturen sind jeweils beim Zusammenstecken der Profile möglich.

21.



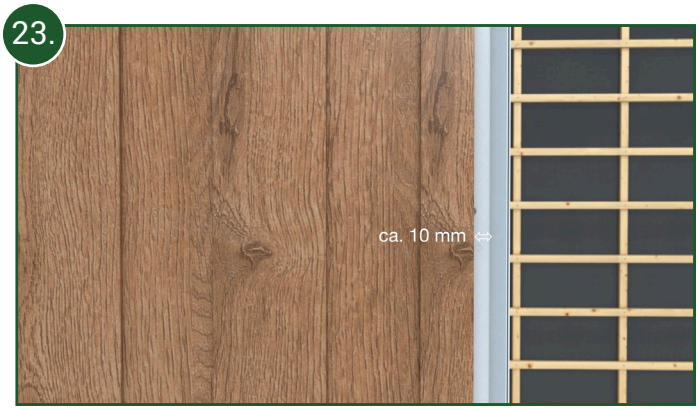
Das letzte Brett am Rand der Fassadenfläche muss in den meisten Fällen längsseitig gekürzt werden.

22.



Die Kürzung kann problemlos mit Hilfe einer Stich- oder Handkreissäge erfolgen.

23.



Der Abstand der Sägekante zum äußeren Ende des 2-teiligen Abschluss- oder Eckprofils muss 10 mm betragen.

24.



Das gekürzte Fassadenprofil wir mit ca. 10 mm Abstand zur Sägekante alle 30 cm vorgebohrt.
Anschließend wird das Profil fest mit der Traglattung verschraubt.

Montageanleitung

dekotrim BDS 200 vertikale Verlegung

dekodeck
Form und Farbe am Bau
www.dekodeck.de

25.



Sägen Sie nun die Oberteile der Eckprofile auf die benötigten Längen zu und klipsen diese dann auf die bereits montieren Unterteile auf. ACHTUNG: Berücksichtigen Sie bitte eine Längenausdehnung von ca. 3 mm pro Meter! Die Schenkel sollen nach dem Aufklipsen eng an den Fassadenprofilen anliegen.

26.



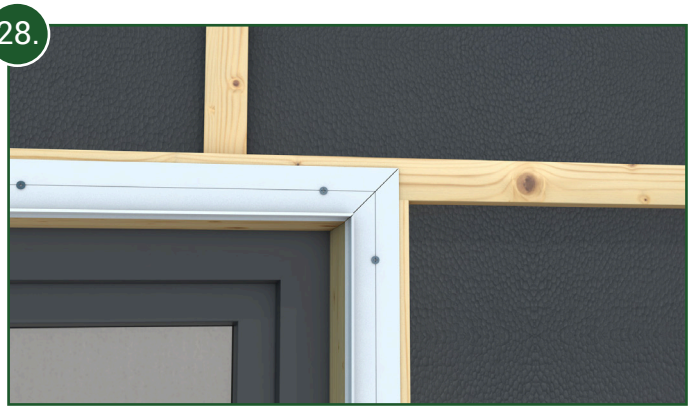
Verfahren Sie ebenso mit den Oberteilen der 2-teiligen Abschluss- und Verbindungsprofilen.

27.



Klipsen Sie nun auch das Oberteil des 2-teiligen oberen Lüftungsprofils auf.

28.



Montieren Sie die Unterteile der 2-teiligen Abschlussprofile bündig entlang der Fensterleibung. Die Eckverbindungen erfolgen per Gehrungsschnitt. Zur vollflächigen Auflage der Unterteile müssen die vertikalen Dachlatten aufgefüttert werden.

29.



An der Unterseite der Fensterbank verschrauben Sie ein Unterteil des 2-teiligen oberen Lüftungsprofils, damit auch in diesem Bereich eine Entlüftung gewährleistet ist. Auch hier muss die horizontale Dachlatte mit Abstand 25 mm zum oberen Abschluss positioniert werden.

30.



Klinken Sie die Fassadenprofile notfalls am linken und rechten Bereich des Fenster- oder Türausschnittes mit Hilfe einer Stichsäge aus.

Montageanleitung

dekotrim BDS 200 vertikale Verlegung

dekodeck
Form und Farbe am Bau
www.dekodeck.de

31.



Sägen Sie nun die Oberteile der Abschlussprofile und des Lüftungsprofils zu und klipsen diese auf die bereits montierten Unterteile auf. Bitte berücksichtigen Sie auch hier eine Profilausdehnung von ca. 3 mm pro Meter!

32.



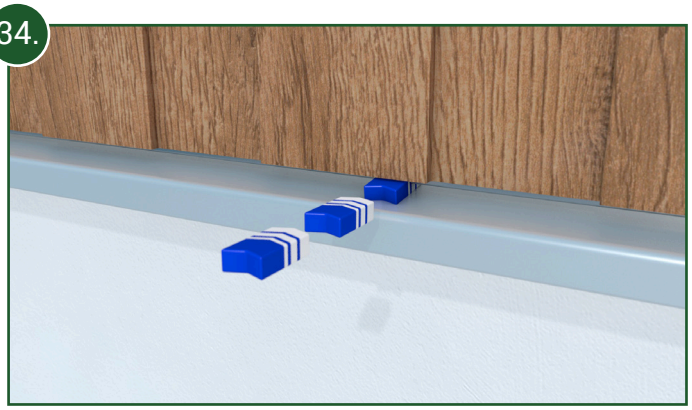
Im Bereich oberhalb des Fensters oder der Tür müssen Entwässerungslöcher mit Durchmesser 6 mm im Abstand von 20 cm im Abschlussprofil eingebracht werden, um den ordnungsgemäßen Ablauf von Regenwasser sicherzustellen.

33.



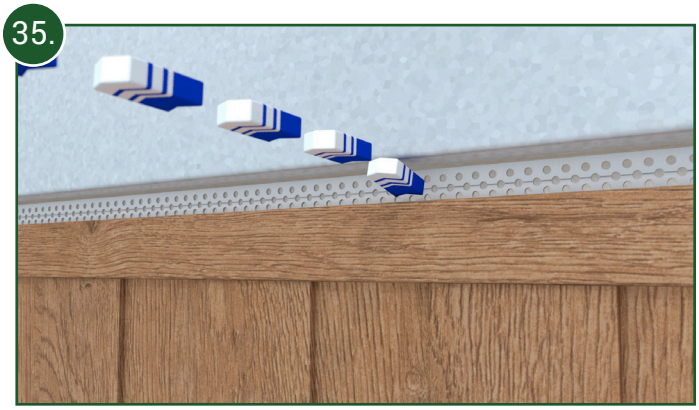
Optional können die Fenster- und Türleibungen auch mit Hartschaumwinkeln + Eckverbinder ausgekleidet werden. Die Hartschaumwinkel ersetzen in dem Fall die 2-teiligen Abschlussprofile am rechten und linken Rand, sowie oberhalb des Fensters oder der Tür. Auch hier müssen Bohrlöcher 6 mm zur Entwässerung eingebracht werden.

34.



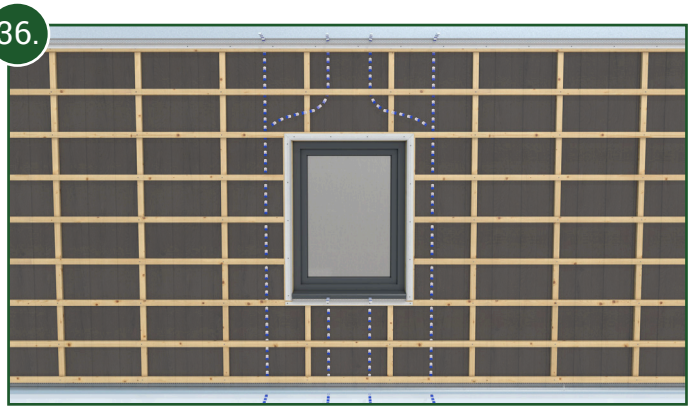
Das Prinzip der Hinterlüftung wird nun durch den Lufteintritt an der Unterseite der Fassade…

35.



Und dem Luftaustritt an der Oberseite, sowie unter den Fensterelementen gewährleistet.

36.



Die ständige und vollflächige Luftzirkulation verhindert verhindert somit einen möglichen Hitzestau in Verbindung mit einem möglichen Verzug der Fassadenprofile.

Montageanleitung

dekotrim BDS 200 vertikale Verlegung

dekodeck
Form und Farbe am Bau
www.dekodeck.de

Lagerung

Dekotrim-Profile müssen in unverarbeitetem Zustand an trockenen und belüfteten Plätzen gelagert werden.
Es ist darauf zu achten, dass die Profilstäbe keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind.
Bei der Lagerung müssen die Profile/Profilbunde in regelmäßigem Abstand von 50 cm unterbaut werden, so dass keine Profilverformung sichtbar ist. Öffnen Sie die Schlauchfolie an den Kopfenden der Profilbunde zur besseren Belüftung der Profile. Vermeiden Sie unbedingt dauerhafte Wasserablagerungen auf den Dekoroberflächen.
Dies kann zu Kleberrückständen der Schutzfolie oder zu milchiger Fleckenbildung auf der Ansichtsfläche führen.

Allgemeine Richtlinien bei der Montage

Dekotrim-Profile dürfen nicht zum Zwecke der Lastenabtragung montiert werden.
Die Verarbeitung der Profile kann mit Hilfe handelsüblicher Werkzeuge, wie Handkreissäge, Stichsäge, Kappsäge etc. erfolgen. Benutzen Sie aber stets feinzahnige Sägeblätter.
Die Verarbeitungstemperatur für Dekotrim-Profile sollte zwischen +8 und +25 Grad Celsius betragen.
Beachten Sie bei der Montage aller Dekotrim-Profile eine mögliche Profilausdehnung von 3,0 mm pro Meter bei sommerlichen und einen entsprechenden Profilschrumpf bei winterlichen Temperaturen.
Installieren Sie die Fassadenverkleidung nicht in der Nähe von Hitzequellen und gewährleisten Sie einen ordnungsgemäßen Regenwasserablauf auf der gesamten Fassadenfläche.
Sorgen Sie in jedem Fall für eine gute Hinterlüftung aller Fassadenflächen, sonst besteht die Gefahr eines Profilverzuges aufgrund von Hitzestau. Die Schutzfolie ist unmittelbar nach der Montage von den Profiloberflächen zu entfernen.
ACHTUNG: Das Druckbild bei Holzimitationen wiederholt sich bei Dekotrim-Profilen im Abstand von ca. 1,20 m entlang den jeweiligen Profilsichtflächen. Das optische Erscheinungsbild der Verlegefläche ist daher bereits während der Montagearbeiten zu beobachten. Gegebenenfalls müssen die Profile um ca. 60 cm versetzt montiert werden.
Dekotrim-Profile sind zudem vor der Verarbeitung auf evtl. Schäden bzw. optische Beeinträchtigungen hin zu überprüfen. Beanstandungen nach der Montage können nicht geltend gemacht werden.
Die Profilenden der Dekotrim-Profile können aus technischen Gründen auf ca. 10 mm Länge nicht optimal beschichtet werden. Dieser Umstand stellt keinen Mangel dar. Die Lagerlängen sind jeweils 20 mm länger als das Nennmaß hergestellt und können bei Bedarf entsprechend gekürzt werden.
Die Kombination von Dekotrim-Profilen mit Zusatzprofilen aus dem Dekodeck-Dachschalungssortiment (Abschlussprofil, Verbindungsprofil, Eckprofil 90 Grad) ist nicht zulässig. Hierdurch entfällt jeglicher Gewährleistungsanspruch seitens des Kunden.

Wartung/Reinigung

Das Reinigen von Dekotrim-Profilen ist sehr einfach: Die Profile werden mit einem nassen Schwamm
Und einem nicht scheuernden Hauhaltsreiniger auf Wasserbasis (keine Ammoniak- oder Chlorbasis!)
gereinigt. Nicht zulässig ist die Anwendung von scheuernden, korrodierenden Substanzen, Lösungsmittel auf Keton- oder aromatischer Basis (wie Benzol, Aceton, Terpentin, Kerosin, Benzin) etc.
Dekotrim-Profile dürfen nicht nachträglich beschichtet oder gestrichen werden.